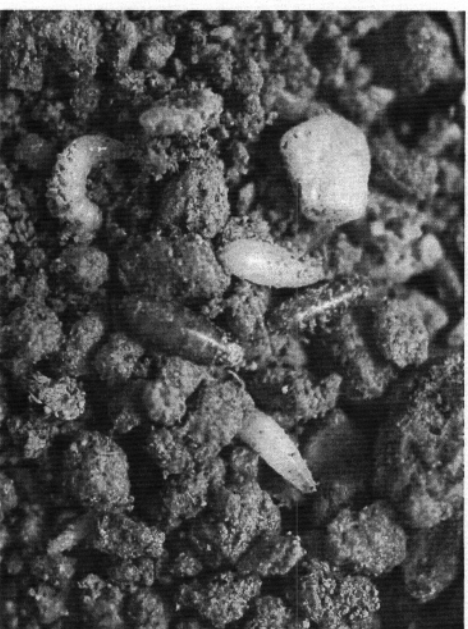


Saatenfliege (*Delia platura*)



Foto: H.Huss



Maden verpuppen sich nach
kurzer Zeit im Boden

Die Larven der Saatenfliegen sind keine primären Pflanzenschädlinge. In den Böden ernähren sie sich in erster Linie von organischen Substanzen, zu deren Abbau sie einen wichtigen Beitrag leisten. **Nur bei feuchtem, kühlem Wetter und entsprechend ungünstigen Keimungsbedingungen können sie auch die keimende Saat schädigen.** Dies hängt mit der Entwicklung fäulnisbewohnender Mikroorganismen zusammen, die den Fliegenmaden als Nahrung dienen. **Felder mit einem hohen Anteil an nicht verrottetem organischem Material (frischer Mist, oberflächlich eingearbeitete Gründecken) sind besonders anfällig für Schäden.**